



 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Hamlet</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<p>„What a piece of work is a man, how noble in reason, how infinite in faculties, in form and moving how express and admirable, In action how like an Angel!“</p> <p>(Shakespeare, Hamlet, Act II, Scene 2)</p>

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Ökonomie</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<p>„In economics, homo economicus, or economic human, is the concept in many economic theories of humans as rational and narrowly self-interested actors who have the ability to make judgments toward their subjectively defined ends. Using these rational assessments, homo economicus attempts to maximize utility as a consumer and economic profit as a producer. “</p> <p>(Rittenberg and Trigarthen. Principles of Microeconomics)</p>

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Aber...</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<p>Was treibt unser Handeln an?</p> <p>Handeln wir immer rational und in unserem besten Interesse?</p> <p>Wie vorhersehbar ist unser Handeln?</p> <p>Was bedeutet das für die Medizin (im grossen wie im kleinen?)</p>

 **Expertenrat...**

 **ÄRZTE ZEITUNG.DE**

Home Politik & Gesellschaft Medizin Praxis & Wirtschaft Panorama  
Abrechnung Finanzen/Steuern E-Card IGeL Klinik-Management Personal EDV Praxisführung Redt

Sie befinden sich hier: Home » Praxis & Wirtschaft » Vertragsarztrecht

**Ärzte Zeitung, 23.11.2010**  
Kommentieren (3) ★★★★★

**Studie: Mehr Marktwirtschaft täte der GKV gut**

**Die jüngste GKV-Finanzreform unter die Lupe genommen - das hat ein Experte der Deutschen Bank Research. Das Fazit seiner Studie, die heute vorgestellt wird: Die Richtung stimmt, doch die Weichen sind nicht konsequent genug gestellt. Mehr Marktwirtschaft wäre gut.**

**FRANKFURT/MAIN** (reh). Als einen Schritt in die richtige Richtung bewertet eine Studie der Deutschen Bank Research (dbresearch) das vor kurzem verabschiedete GKV-Finanzierungsgesetz. Doch um tatsächlich mehr Wettbewerb zu schaffen, seien weitere Reformen notwendig.

„Spätfolgen durch die Finanzkrise drohen dem gesetzlichen Krankenversicherungssystem immerhin nicht. Zwar greift die Studie das Thema noch auf und nennt noch einmal **die Summe von 11 Milliarden Euro, die laut Experten der GKV im Frühjahr 2011 fehlen sollten** - eben auch wegen der Finanzkrise.“

[www.traumacentrum.de](http://www.traumacentrum.de)

 **Expertenrat...**

FOCUS Online FOCUS TV FOCUS-SCHULE FOCUS Magazin Heft-Abo Meine Themen

**FOCUS ONLINE MONEY** Startseite Politik Finanzen Wissen Gesundheit Kultur Panorama Sport Digital

» Wirtschafts-News » Börse » Altersvorsorge » Banken » **Versicherungen** » Steuern » Recht

**Milliardenüberschüsse: Gesetzliche Krankenkassen sind finanziell gesund**

Montag, 05.12.2011, 13:19

★★★★★ 1

Twitter 14 +1 2 0

**Das Arzneimittel-Sparpaket und die gute Konjunktur zeigen bei der gesetzlichen Krankenversicherung positive Wirkung. Die Kassen verzeichnen nach drei Quartalen deutlich höhere Überschüsse.**

Das Plus der gesetzlichen Krankenkassen kletterte von Januar bis Ende September 2011 auf mehr als drei Milliarden Euro. Das Gesundheitsministerium bestätigte am Montag grundsätzlich einen Bericht der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“, der die Zahl nannte. „Die Tendenz stimmt“, sagte eine Sprecherin. Die Finanzergebnisse der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) will das Ministerium Mitte der Woche offiziell bekanntgeben. Zur Jahresmitte lag der Überschuss in der GKV nach den Zahlen des Gesundheitsministeriums bei 2,4 Milliarden. Das Statistische Bundesamt hatte jüngst schon ein Plus von 2,9 Milliarden Euro gemeldet.

[www.traumacentrum.de](http://www.traumacentrum.de)



## Das Maß aller Dinge

Wie entscheiden wir uns für eine Sache, wenn mehrere zur Auswahl stehen?

Ein kleines Experiment...

[www.traumacentrum.de](http://www.traumacentrum.de)



## Das Maß aller Dinge

Sie wollen ein Abo des Spiegel kaufen.

Jahresabo (nur Print):	EUR 208,-
Jahresabo (nur ePaper):	EUR 197,60
Jahresabo (Print und ePaper):	EUR 234,-

(reale Abo-Preise, Stand 18.09.2012)

[www.traumacentrum.de](http://www.traumacentrum.de)

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Das Maß aller Dinge</h2>						
<p>www.traumacentrum.de</p>	<p>Sie wollen ein Abo des Focus kaufen.</p> <table><tr><td>Jahresabo (nur Print):</td><td>EUR 192,40</td></tr><tr><td>Jahresabo (nur ePaper):</td><td>EUR 182,-</td></tr><tr><td>Jahresabo (Print und ePaper): ePaper gratis zum Abo dazu!</td><td>EUR 192,40</td></tr></table> <p>(reale Abo-Preise, Stand 18.09.2012)</p>	Jahresabo (nur Print):	EUR 192,40	Jahresabo (nur ePaper):	EUR 182,-	Jahresabo (Print und ePaper): ePaper gratis zum Abo dazu!	EUR 192,40
Jahresabo (nur Print):	EUR 192,40						
Jahresabo (nur ePaper):	EUR 182,-						
Jahresabo (Print und ePaper): ePaper gratis zum Abo dazu!	EUR 192,40						

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Das Maß aller Dinge</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<p>Wir brauchen Vergleiche, um den Wert einer Sache / Dienstleistung etc. beurteilen zu können!</p>

 **UKM**  
Universitätsklinikum  
Münster

## Das Maß aller Dinge

Rogers Chocolate – 20ct das Stück.

Kaufen, unsicher oder nicht kaufen?



[www.traumacentrum.de](http://www.traumacentrum.de)

 **UKM**  
Universitätsklinikum  
Münster

## Das Maß aller Dinge

Rogers Chocolate – 20ct das Stück.

Kaufen, unsicher oder nicht kaufen?



Rogers' Chocolates has received the **prestigious 2011 Superior Taste Award** from the International Taste and Quality Institute (ITQI), an independent organization of leading sommeliers, beverage experts, and gourmet chefs, based in Brussels, Belgium.

[www.traumacentrum.de](http://www.traumacentrum.de)

 **UKM**  
Universitätsklinikum  
Münster

## Das Maß aller Dinge

Hershey's Nuggets – 10ct das Stück.

Kaufen, unsicher oder nicht kaufen?



[www.traumacentrum.de](http://www.traumacentrum.de)

 **UKM**  
Universitätsklinikum  
Münster

## Das Maß aller Dinge

Rogers Chocolate – 20ct das Stück.  
Hershey's Nuggets – 10ct das Stück.

Welches würden Sie nehmen?



[www.traumacentrum.de](http://www.traumacentrum.de)

 **UKM**  
Universitätsklinikum  
Münster

## Das Maß aller Dinge

Rogers Chocolate – 10ct das Stück.  
Hershey's Nuggets – ein Stück gratis.

Welches würden Sie nehmen?



[www.traumacentrum.de](http://www.traumacentrum.de)

 **UKM**  
Universitätsklinikum  
Münster

## Das Maß aller Dinge

„Gratis“ kann teuer werden!

[www.traumacentrum.de](http://www.traumacentrum.de)

 **UKM**  
Universitätsklinikum  
Münster

## Das Maß aller Dinge

Globetrotter Gutschein 10 Euro: gratis

Globetrotter Gutschein 25 Euro: 13 Euro.

Welchen würden Sie nehmen?



10 € Globetrotter. Auszahlung  
GESCHENKCARD so werden Wünsche wahr



25 € Globetrotter. Auszahlung  
GESCHENKCARD so werden Wünsche wahr

[www.traumacentrum.de](http://www.traumacentrum.de)

 **UKM**  
Universitätsklinikum  
Münster

## Das Maß aller Dinge

Globetrotter Gutschein 10 Euro: 1 Euro.

Globetrotter Gutschein 25 Euro: 14 Euro.

Welchen würden Sie nehmen?



10 € Globetrotter. Auszahlung  
GESCHENKCARD so werden Wünsche wahr



25 € Globetrotter. Auszahlung  
GESCHENKCARD so werden Wünsche wahr

[www.traumacentrum.de](http://www.traumacentrum.de)

 **Das Maß aller Dinge**

Die Wahl der Krankenkasse – TKK  
oder AOK?  
Oder lieber privat?

[www.traumacentrum.de](http://www.traumacentrum.de)

 **Die Qual der Wahl...**



The screenshot displays the website for Techniker Krankenkasse (TK). The main navigation bar includes links for 'Firmenkunden', 'Presse', 'Stempap', and 'Kontakt'. Below this, there are tabs for 'Mittglied werden', 'Versicherung & Tarife', 'Leistungen & Services', 'Online-Filiale', 'Medizin & Gesundheit', and 'Unternehmen & Karriere'. The 'Die richtige Wahl' section is highlighted, listing categories like 'Auszubildende', 'Studenten', 'Berufstätige', 'Selbstständige', 'Familien', 'Senioren', and 'TK für Firmenkunden'. The main content area features a headline 'Für Ihre Gesundheit nur das Beste' and a sub-headline 'Bei der TK sind viele exklusive Leistungen schon inklusive.' Below this, several service areas are detailed: 'Verträge mit anerkannten Spezialisten', 'Auf Wunsch Behandlung im Ausland', 'Homöopathie ohne Mehrkosten', 'Osteopathische Behandlung', 'Sportmedizinische Untersuchung', 'Reiseschutzimpfungen', 'Koordinierte Behandlung', and 'Ausgezeichnete Zusatzversicherungen'. A search bar and a 'Suche / Webcode' field are visible on the right side of the page.

[www.traumacentrum.de](http://www.traumacentrum.de)

**UKM**  
Universitätsklinikum  
Münster

## Die Qual der Wahl...

**Gesundheitsprogramme** **PLUSPUNKT**

Zielfertig entspannen, bewusst erfrischen oder mehr bewegen: Mit unseren vielfältigen Gesundheitsprogrammen helfen wir Ihnen, gesünder zu leben.

[Jetzt informieren](#)

**Arzneimittel-Beratung** **PLUSPUNKT**

Mit unserer Arzneimittelberatung für Schwangere und Stillende haben Sie immer das sichere Gefühl, bei einer Krankheit das richtige Medikament zu nehmen. Lassen Sie sich persönlich beraten.

[Jetzt informieren](#)

**Arzt am Telefon** **PLUSPUNKT**

Mit unserem medizinischen Informations-Service am Telefon beantworten wir alle Ihre Fragen zur Gesundheit. An 365 Tagen im Jahr.

[Jetzt informieren](#)

**Pflege** **PLUSPUNKT**

Mit unseren kostenlosen Angeboten rund um das Thema Pflege bekommen Sie als Angehörige umfangreiche Hilfe – ob Pflegeberatung, Experten-Rat im Ratgeber-Forum „Pflege“ oder vieles mehr.

[Jetzt informieren](#)

**Haushaltshilfe** **PLUSPUNKT**

Wir unterstützen Ihre Familie zu Hause, wenn ein Elternteil einmal ins Krankenhaus muss und sich niemand um den Haushalt kümmern kann. Lassen Sie sich persönlich beraten.

[Jetzt informieren](#)

**Immer in Ihrer Nähe** **PLUSPUNKT**

Mit unseren persönlichen Ansprechpartnern in den Geschäftsstellen sind wir überall in Deutschland für Sie da.

[Jetzt informieren](#)

www.traumacentrum.de

**UKM**  
Universitätsklinikum  
Münster

## Die Qual der Wahl...

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHKE Konzern | Sitemap | Suche

Krankenversicherungen | Rechner & Abschluss | Ratgeber | Kundenservice | Ihre Gesundheit | Unternehmen | Kontakt

Firmenkunden | Presse | Vertriebspartner | Bewerber

**Mann sein zahlt sich jetzt noch aus. Bis 30.09. wechseln & doppelt sparen!**

Jetzt zur HALLESCHKE wechseln und Top-Leistung zu Top-Konditionen sichern.

**Wer kann wechseln?**

Selbstständige, Freiberufler und Beamte können sich - unabhängig von ihrem Einkommen - für die private Krankenversicherung entscheiden. Bei Angestellten muss das Einkommen über der gesetzlich vorgeschriebenen Einkommensgrenze von 50.850 € liegen (entspricht einem Monatsgehalt von 4.237,50 € bei 12 Gehältern).

Für freiwillig Versicherte in der gesetzlichen Krankenkasse gilt eine Kündigungsfrist von 2 Monaten.

**Wechsel-Stichtag 30.09.**

Wenn Sie bis zum 30.09. Ihrer gesetzlichen Krankenkasse kündigen, können Sie zum 01.12. zur HALLESCHKE wechseln. Sie sparen dann durch Ihr noch niedrigeres Eintrittsalter in 2012 jedes Jahr zusätzlich. Wie viel, zeigt Ihnen unser 30-Sekunden Schnell-Check auf [www.wechselseinjetzt.de](http://www.wechselseinjetzt.de)

**Unisex-Tarife: Mann sein zahlt sich jetzt noch aus.**

**Doppelt sparen:** Profitieren Sie jetzt noch zusätzlich von den meist günstigeren Männerbeiträgen in der privaten Krankenvollversicherung, bevor am 21.12.2012 branchenweit die Unisex-Tarife mit einheitlichen Beiträgen für Frauen und Männer eingeführt werden.

**Rechner**

- Vollversicherung
- Kontakt
- E-Mail

**Produktdetails**

- Tarif NK
- Tarif PRIMO

**Bis 30.09. die gesetzliche Kasse kündigen und doppelt sparen!**

www.traumacentrum.de

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Das Maß aller Dinge</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<p>Ein Beispiel zum Thema Leistungen und Kosten...</p>

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Leistungen und Kosten</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<p>Sie buchen einen Lufthansa-Flug von Frankfurt nach Vancouver (hin 1.11., zurück 8.11.).</p> <p>Sie haben die Wahl:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>-Economy: EUR 780,-</li><li>-First Class: EUR 10.022,-</li></ul> <p>Egal, welche Klasse Sie buchen, Sie fliegen mit dem gleichen Flugzeug und mit den gleichen Piloten.</p> 

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Leistungen und Kosten</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<p>Sie entscheiden sich für Economy.</p> <p>Am Frankfurter Flughafen können Sie nicht in die First-Class-Lounge, Sie haben keinen Priority-Check-Inn, Sie haben engere Sitze an Bord und bekommen anderes Essen.</p> <p>Dafür zahlen Sie auch nur ein Bruchteil.</p> 

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Das Maß aller Dinge</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<p>Haben Sie damit ein Problem?</p>

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Leistungen und Kosten</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<p>Sie besuchen einen Urologen zur Untersuchung. Ihre Kasse zahlt diesem:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>-GKV: EUR 13,31 pro Quartal</li><li>-Privat: EUR 30,- pro Gespräch, zzgl. weiteren Kosten</li></ul> <p>Die Praxis ist die gleiche, auch der Arzt ist der gleiche.</p>

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Leistungen und Kosten</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<p>Sie sind Kassenpatient.</p> <p>In der Praxis können Sie nicht in der Privat-Lounge warten. Sie müssen länger im Wartenbereich warten. Sie kommen in ein einfaches Behandlungszimmer.</p> <p>Haben Sie damit ein Problem?</p>

 **Leistungen und Kosten**

 **ÄRZTE ZEITUNG.DE**  
Home Politik & Gesellschaft Medizin Praxis & Wirtschaft Panorama  
Abrechnung Finanzen/Steuer E-Card I&G Klinik-Management Personal EDV Pflegeführung Recht

Sie befinden sich hier: Home » Praxis & Wirtschaft » Praxisführung

**Ärzte Zeitung, 09.09.2012**  
Kommentieren (5) ★★★★★

Zweite Klasse

**Warteschleife für Kassenpatienten**

**Der Unmut ist groß über die ambulanten Honorare. Eine besonders harsche Form des Protests hat eine Düsseldorfer Urologen-Praxis gewählt - und für Verärgerung bei Patienten, Kasse und KV gesorgt. Jetzt rudern die Kollegen zurück.**

Von Ilse Schlingensiepen



Mit viel Glück nicht mehr als zwei Stunden Wartezeit - das drohte eine Urologen-Praxis im Rheinland ihren Kassenpatienten an.  
© Klaus Rose

**KÖLN.** Eine drastisch formulierte Information über die Trennung von Kassen- und Privatpraxis hat unter den Patienten einer Düsseldorfer Urologen-Gemeinschaftspraxis für Verunsicherung und Ärger gesorgt.

Seit dem 1. August haben die sieben Urologen der "Urologie am Malkasten" Kassen- und Privatpraxis strikt getrennt.

[www.traumacentrum.de](http://www.traumacentrum.de)

 **Leistungen und Kosten**

- Das Gesundheitswesen wird häufig als Gratis-Leistung wahrgenommen (von den Patienten)
- Ausgaben und Leistungen stehen in keinem direktem Zusammenhang (das Problem aller Versicherungen)
- Die Patienten wissen wenig über den „wahren“ Wert einer Leistung im Gesundheitswesen
- Selbst wenn, fehlen entsprechende Vergleiche (ist es teuer oder günstig?)
- Nutzung des Gesundheitswesens oft unabhängig von persönlichen Kosten

[www.traumacentrum.de](http://www.traumacentrum.de)



# Leistungen und Kosten

---

**Zahl der Arztbesuche auf Rekordhöhe** Kommentare (20) »

**Acht Minuten pro Patient**

zuletzt aktualisiert: 19.01.2010 - 16:42

**Berlin (RPO). Die Zahl der Arztbesuche in Deutschland hat einen neuen Rekord erreicht. Jeder Krankenversicherte geht im Schnitt 18 Mal im Jahr zum Arzt, wie die neue Groß-Kasse Barmer GEK ermittelt hat. Danach haben die Ärzte gerade einmal acht Minuten Zeit für jeden Besucher. Die Folgen sind teuer. Und am Ende fatal für den Patienten.**

**Google-Anzeigen**  
**PKV-Kunden zahlen zu viel**  
gleiche Leistung und Beitrag sparen auch bei Krankheit und im Alter  
[www.unabhängiger-honorarberater.de](http://www.unabhängiger-honorarberater.de)

Die Barmer GEK hatte für die Untersuchung die ambulanten Daten von 1,7 Millionen Versicherten der ehemaligen Gmünder Ersatzkassen (GEK) aus den Jahren 2004 bis 2008 ausgewertet und auf die Gesamtbevölkerung hochgerechnet.

Zentrale Aussage der Expertise: Die Zahl der ärztlichen Behandlungen in Deutschland ist abermals gestiegen. Der Arztreport zur ambulanten Versorgung wurde am Dienstag in Berlin vorgestellt. Im Jahr 2007 lag der Schnitt noch bei 17,7 Arztbesuchen, 2004 bei nur 16,4. Zum Vergleich: In den USA wurden dem Bericht zufolge 2006 nur 3,8 Arztbesuche pro Kopf und Jahr registriert.

**FOTOS**



**Ergebnisse aus dem Arztreport 2010 »**

[www.traumacentrum.de](http://www.traumacentrum.de)



# Leistungen und Kosten

---



[www.apotheken-umschau.de](http://www.apotheken-umschau.de)

Suchbegriff eingeben

ONLINESTAR '12  
PUBLIKUMSPREIS  
1. Platz  
Kategorie: Beste Gesundheitsseite

Home Krankheiten **Symptome** Medikamente Diagnose & Therapie Adressen & Lexika Besser Leben Community

Drucken | Bookmarks | Weiterempfehlen

**Symptome**  
**Geschwollene Beine, Kribbeln, Lymphknoten am Hals? Wenn Sie mehr über Krankheitszeichen, Diagnosen und Therapien wissen wollen, finden Sie hier viele Informationen**

Im Symptome-Finder zum Beispiel klicken Sie einfach auf die Körperregion, in der Sie Beschwerden haben, und Sie erhalten eine entsprechende Auswahl an Ratgebern. Über die A- bis Z-Liste finden Sie außerdem Symptome, die sich keiner Region zuordnen lassen, beispielsweise Fieber.

**Symptome-Finder**



Mit dem Symptome-Finder können Sie über die Auswahl der Körperregionen nach Symptomen suchen.

Wählen Sie:

**Bitte beachten Sie!**  
Dieses Informationsangebot ersetzt keinen Arztbesuch. Bei unklaren Beschwerden sollten Sie stets Ihren Arzt konsultieren. Lesen Sie hier mehr dazu »

**Vorsorge-Rechner**  
Welche Vorsorgeuntersuchung steht Ihnen wann zu? Unser Online-Rechner sagt es Ihnen »

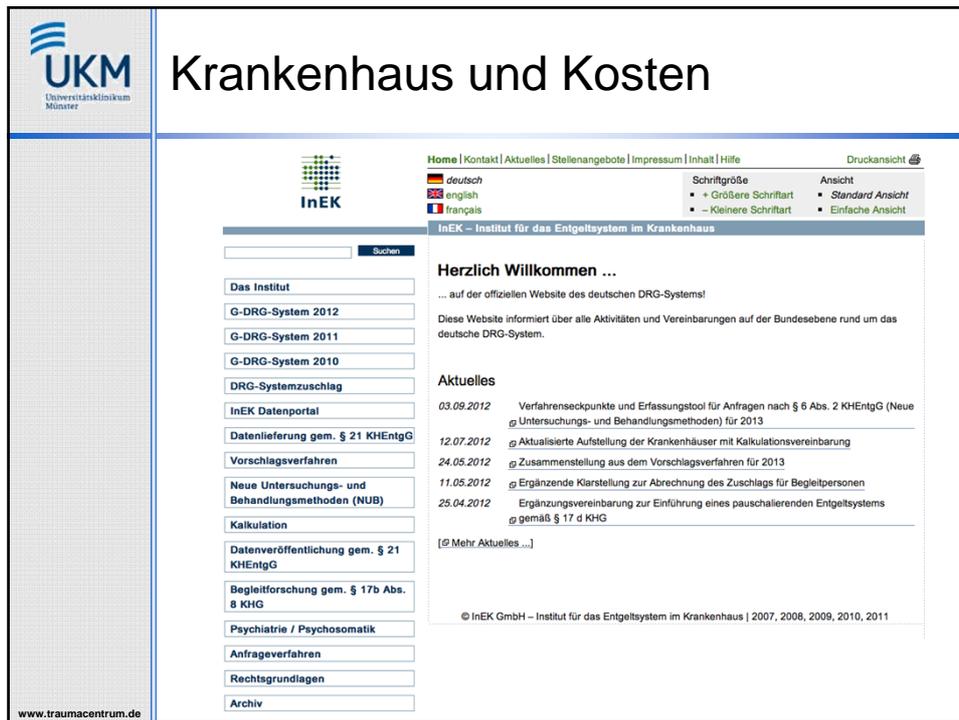
**Zum Thema**

**Krankheiten von A bis Z**  
Alphabetisch sortiert finden Sie hier Informationen zu zahlreichen Krankheiten »

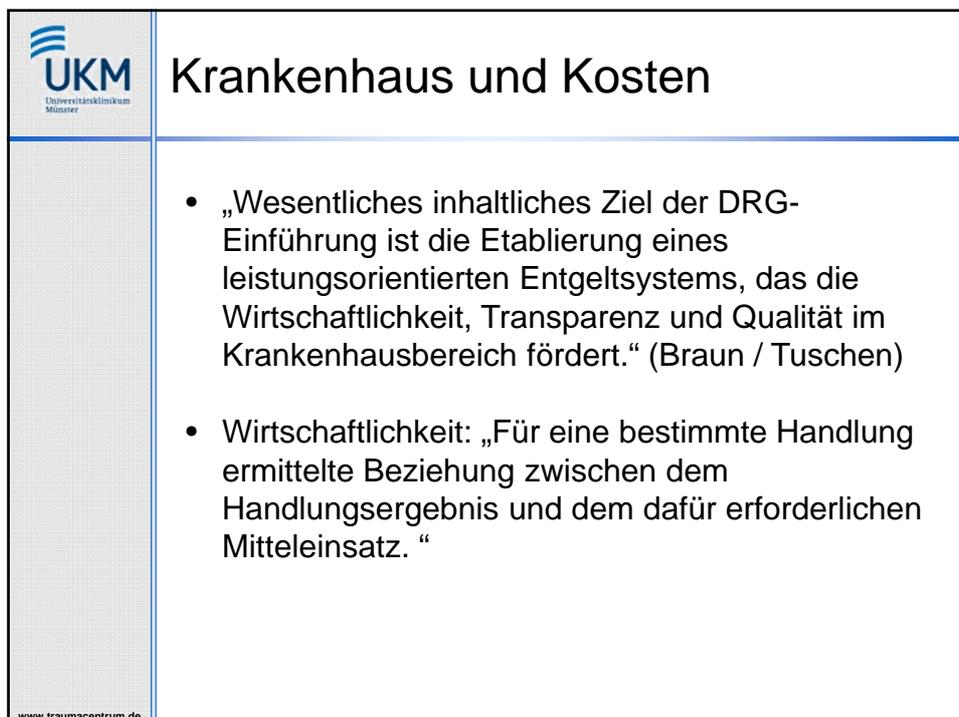
**Experten-Rat**  
Wollen Sie mehr zu einem Gesundheitsproblem wissen? Hier finden Sie Informationen aus erster Hand »

**Der große Körpercheck**  
Depressions-Risiko, Schlafapnoe-Gefahr, Venen-Test – überprüfen Sie hier interaktiv Ihren Körper in Sachen Gesundheit »

[www.traumacentrum.de](http://www.traumacentrum.de)



The screenshot shows the homepage of InEK (Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus). The header includes the UKM logo (Universitätsklinikum Münster) and the title 'Krankenhaus und Kosten'. Navigation links include Home, Kontakt, Aktuelles, Stellenangebote, Impressum, Inhalt, Hilfe, and Druckansicht. Language options for deutsch, english, and français are provided, along with font size and view settings. A search bar is located below the navigation. A sidebar on the left contains a list of links: Das Institut, G-DRG-System 2012, G-DRG-System 2011, G-DRG-System 2010, DRG-Systemzuschlag, InEK Datenportal, Datenlieferung gem. § 21 KHEntgG, Vorschlagsverfahren, Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB), Kalkulation, Datenveröffentlichung gem. § 21 KHEntgG, Begleitforschung gem. § 17b Abs. 8 KHG, Psychiatrie / Psychosomatik, Anfrageverfahren, Rechtsgrundlagen, and Archiv. The main content area features a 'Herzlich Willkommen ...' message, a search bar, and an 'Aktuelles' section with news items dated from 03.09.2012 to 25.04.2012. The footer contains the copyright notice: © InEK GmbH – Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus | 2007, 2008, 2009, 2010, 2011.



The slide content includes the UKM logo and the title 'Krankenhaus und Kosten'. It features two bullet points:

- „Wesentliches inhaltliches Ziel der DRG-Einführung ist die Etablierung eines leistungsorientierten Entgeltsystems, das die Wirtschaftlichkeit, Transparenz und Qualität im Krankenhausbereich fördert.“ (Braun / Tuschen)
- Wirtschaftlichkeit: „Für eine bestimmte Handlung ermittelte Beziehung zwischen dem Handlungsergebnis und dem dafür erforderlichen Mitteleinsatz.“

The footer of the slide contains the URL: www.traumacentrum.de



## Krankenhaus und Kosten

---

- „Wesentliches inhaltliches Ziel der DRG-Einführung ist die Etablierung eines leistungsorientierten Entgeltsystems, das die Wirtschaftlichkeit, Transparenz und Qualität im Krankenhausbereich fördert.“ (Braun / Tuschen)
- Wirtschaftlichkeit: „Für eine bestimmte Handlung ermittelte Beziehung zwischen dem Handlungsergebnis und dem dafür erforderlichen Mitteleinsatz.“

www.traumacentrum.de



## Krankenhaus und Kosten

---

	Jahr 2010	Jahr 2009	Veränderung in %
<b>Anzahl Krankenhäuser</b>	2.064	2.084	-1,0
<b>Anzahl stationäre Fälle</b>	18.032.903	17.817.180	+1,2
<b>Mrd. Euro</b>			
<b>Gesamtkosten der Krankenhäuser<sup>1)</sup></b>	79,7	77,1	3,4
<b>Stationäre Krankenhausversorgung<sup>2)</sup></b>	69,5	67,2	3,4
Personalkosten	47,4	45,8	3,4
Sachkosten	30,2	29,3	3,3
Aufwendungen Ausbildungsfonds	1,0	1,0	1,7
Sonstige Aufwendungen <sup>3)</sup>	1,1	0,9	10,0

**Kosten in den Krankenhäusern gestiegen...**

(Quelle: Deutsche Krankenhausgesellschaft 2012)

www.traumacentrum.de

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Krankenhaus und Kosten</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• „Die Auswertungen von Qualitätsindikatoren der BQS (Institut für Qualität &amp; Patientensicherheit) und den im zweiten Forschungszyklus zum ersten Mal erhobenen Mortalitätsraten im Anschluss an einen stationären Aufenthalt weisen durchweg auf positive Entwicklungen der Qualität im untersuchten Zeitraum hin.“</li><li>• „Darüber hinaus gibt es keine Anzeichen für Leistungsverlagerungen aufgrund der DRG-Einführung in angrenzende Versorgungsbereiche.“ (InEK, Begleitforschung G-DRG, 27.Juni 2011)</li></ul>

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Krankenhaus und Kosten</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<p>REDIA-Studie 2011 (von Eiff et. al.):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>•Als Konsequenz stieg die Zahl der Patienten, die bei Aufnahme in die Reha vermehrt unter Komplikationen litten sowie einen deutlich verschlechterten Gesundheits- und Mobilitätszustand aufwiesen.</li><li>•Seit 2003 - also vor Einführung des Fallpauschalensystems - stieg der Anteil von Hüftpatienten, die wegen Schmerzen und geklammerten Wundnähten in der ersten Woche nicht an der Physiotherapie teilnehmen konnten, von 5,6 % auf 39,4 %.</li><li>•Die Verabreichung von Herz entlastenden Nitraten wuchs von 1,2 % (2003) auf 33,3 % (2010) und die Gabe von Schmerzpräparaten zog von 4% auf 32 % an. Die Einnahme von Blutverdünnern entwickelte sich gar von 3,1 % (2003) auf 57,4 % (2010) bei kardiologischen Patienten.</li></ul>

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Kodierung</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<p>Wer schreibt, der bleibt, wer kodiert, verliert?</p>

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Ziele der Kodierung</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Möglichst genaue ökonomische Abbildung eines Krankenhausfalles zur Eingruppierung in eine DRG.</li><li>• Ziel sollte es sein, vergleichbare Krankenhausfälle derselben DRG zuzuordnen.</li><li>• „So spezifisch wie möglich.“</li><li>• Spezifisch: für jemanden, etwas besonders charakteristisch, typisch, eigentümlich, ganz in der jemandem eigenen Art (Duden)</li></ul>

 **Ziele des Arztes**

- Mahnlisten abarbeiten (müssen leer sein...)
- Patientenversorgung
- Will heute mal keine Überstunde machen
- Erlös des Falles hat für ihn keine (direkten) Konsequenzen
- Dann wartet auch noch das Paper / Abstract / E-Brief / Gutachten etc.
- Und es wartet auch noch die Familie

[www.traumacentrum.de](http://www.traumacentrum.de)

 **Das Maß aller Dinge**

Fall gut kodieren: 15 Minuten

Fall kodieren: 5 Minuten  
Und danach nach Hause zu den Kindern...

Was würden Sie machen?



[www.traumacentrum.de](http://www.traumacentrum.de)

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Anforderungen</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Genügend Zeit (in der Regelarbeitszeit)</li><li>• Zeit für Kodierung darf nicht auf Kosten anderer Tätigkeiten gehen</li><li>• Persönliche Anreize zur guten Kodierung (Unterschied Krankenhaus / DRG und Praxis / GOÄ...)</li><li>• Ausreichende Kenntnisse von ICD / OPS / DKR</li><li>• Gute Hilfsmittel (Bücher, Software etc.)</li></ul> <p>Wo sind diese Anforderungen im ärztlichen Bereich erfüllt?</p>

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Arzt:</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <del>Genügend Zeit (in der Regelarbeitszeit)</del></li><li>• Zeit für Kodierung darf nicht auf Kosten anderer Tätigkeiten gehen</li><li>• Persönliche Anreize zur guten Kodierung (Unterschied Krankenhaus / DRG und Praxis / GOÄ...)</li><li>• Ausreichende Kenntnisse von ICD / OPS / DKR</li><li>• Gute Hilfsmittel (Bücher, Software etc.)</li></ul>

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Arzt:</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <del>Genügend Zeit (in der Regelarbeitszeit)</del></li><li>• <del>Zeit für Kodierung darf nicht auf Kosten anderer Tätigkeiten gehen</del></li><li>• Persönliche Anreize zur guten Kodierung (Unterschied Krankenhaus / DRG und Praxis / GOÄ...)</li><li>• Ausreichende Kenntnisse von ICD / OPS / DKR</li><li>• Gute Hilfsmittel (Bücher, Software etc.)</li></ul>

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Arzt:</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <del>Genügend Zeit (in der Regelarbeitszeit)</del></li><li>• <del>Zeit für Kodierung darf nicht auf Kosten anderer Tätigkeiten gehen</del></li><li>• <del>Persönliche Anreize zur guten Kodierung (Unterschied Krankenhaus / DRG und Praxis / GOÄ...)</del></li><li>• Ausreichende Kenntnisse von ICD / OPS / DKR</li><li>• Gute Hilfsmittel (Bücher, Software etc.)</li></ul>

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Arzt:</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <del>Genügend Zeit (in der Regelarbeitszeit)</del></li><li>• <del>Zeit für Kodierung darf nicht auf Kosten anderer Tätigkeiten gehen</del></li><li>• <del>Persönliche Anreize zur guten Kodierung (Unterschied Krankenhaus / DRG und Praxis / GOÄ...)</del></li><li>• <del>Ausreichende Kenntnisse von ICD / OPS / DKR</del></li><li>• Gute Hilfsmittel (Bücher, Software etc.)</li></ul>

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Arzt:</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <del>Genügend Zeit (in der Regelarbeitszeit)</del></li><li>• <del>Zeit für Kodierung darf nicht auf Kosten anderer Tätigkeiten gehen</del></li><li>• <del>Persönliche Anreize zur guten Kodierung (Unterschied Krankenhaus / DRG und Praxis / GOÄ...)</del></li><li>• <del>Ausreichende Kenntnisse von ICD / OPS / DKR</del></li><li>• Gute Hilfsmittel (Bücher, Software etc.) ✓</li></ul>

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Kodierfachkraft:</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Genügend Zeit (in der Regelarbeitszeit) ✓</li><li>• Zeit für Kodierung darf nicht auf Kosten anderer Tätigkeiten gehen</li><li>• Persönliche Anreize zur guten Kodierung (Unterschied Krankenhaus / DRG und Praxis / GOÄ...)</li><li>• Ausreichende Kenntnisse von ICD / OPS / DKR</li><li>• Gute Hilfsmittel (Bücher, Software etc.)</li></ul>

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Kodierfachkraft:</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Genügend Zeit (in der Regelarbeitszeit) ✓</li><li>• Zeit für Kodierung darf nicht auf Kosten anderer Tätigkeiten gehen ✓</li><li>• Persönliche Anreize zur guten Kodierung (Unterschied Krankenhaus / DRG und Praxis / GOÄ...)</li><li>• Ausreichende Kenntnisse von ICD / OPS / DKR</li><li>• Gute Hilfsmittel (Bücher, Software etc.)</li></ul>

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Kodierfachkraft:</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Genügend Zeit (in der Regelarbeitszeit) ✓</li><li>• Zeit für Kodierung darf nicht auf Kosten anderer Tätigkeiten gehen ✓</li><li>• Persönliche Anreize zur guten Kodierung ✓ (Unterschied Krankenhaus / DRG und Praxis / GOÄ...)</li><li>• Ausreichende Kenntnisse von ICD / OPS / DKR</li><li>• Gute Hilfsmittel (Bücher, Software etc.)</li></ul>

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Kodierfachkraft:</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Genügend Zeit (in der Regelarbeitszeit) ✓</li><li>• Zeit für Kodierung darf nicht auf Kosten anderer Tätigkeiten gehen ✓</li><li>• Persönliche Anreize zur guten Kodierung ✓ (Unterschied Krankenhaus / DRG und Praxis / GOÄ...)</li><li>• Ausreichende Kenntnisse von ICD / OPS / DKR ✓</li><li>• Gute Hilfsmittel (Bücher, Software etc.)</li></ul>

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Kodierfachkraft:</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Genügend Zeit (in der Regelarbeitszeit) ✓</li><li>• Zeit für Kodierung darf nicht auf Kosten anderer Tätigkeiten gehen ✓</li><li>• Persönliche Anreize zur guten Kodierung ✓ (Unterschied Krankenhaus / DRG und Praxis / GOÄ...)</li><li>• Ausreichende Kenntnisse von ICD / OPS / DKR ✓</li><li>• Gute Hilfsmittel (Bücher, Software etc.) ✓</li></ul>

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Kodierung</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<p>Dann klappt's auch mit der Kodierung!</p>

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Quellen</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	<p>Wer mehr zum Thema Verhaltensökonomie erfahren will, dem seien folgende Bücher empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>-Dan Ariely „Denken hilft zwar, nützt aber nichts“ (aus diesem Buch stammen die Beispiele) und „Wer denken will, muss fühlen“</li><li>-Daniel Kahnemann „Schnelles Denken, langsames Denken“</li><li>-Donella H. Meadows „Die Grenzen des Denkens“</li></ul>

 <p>UKM Universitätsklinikum Münster</p>	<h2>Vielen Dank!</h2>
<p>www.traumacentrum.de</p>	